

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Hans Thoma II

Brief von Hans Thoma an Emil Lugo, 10.02.1868-08.11.1899

Thoma, Hans

Frankfurt am Main, 10.02.1868-08.11.1899

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-369245](#)

Frankfurt a. M. 24. Dz. 1889.

R

Treue Freys!

Heute Nachmittag kam
einen Brief - es fehlt auch ein
paar Zeilen des Absatzes und manche
Wörter sind unleserlich geworden.
Aber es kann sich nicht um
etwas Schweres handeln - so wie wir
oft auf solchen Briefen etwas Schweres
in den nächsten Tagen erwartet haben
können - ja das ist der Absatz
aus - was ich Ihnen von mir schreibe,
und beim Schreiben werden gags
die werden uns Alles zeigen Sie
Dinnerung für mich oft die Augen,

wie aufs mynchen und wenn
du fünftausend a' Großen der
Festspiele waren so wußt mynchen
dich gänzlich und traurig als der
größten Freude leichter ist ~~auszuhören~~
und in Brüder wiederkommen
die Freude in sein Brust. —

Von der grünen Fischerin
deren Ermäßt erfüllt war mit auf-
reisenden Tränen und Tränen, Hoffnung
wuchs der Fisch bei Jesu war wach
und da war er wach und wach am See
wurde wach der Fischer war gut ermutigt
kam vom See zu Glorienson. —

Dr. Christoph fand überzeugend für sehr
zuverlässig - Also können Prinzipien führen
die mir von Anfang an gelobt - Das auf
und das ist geprägt - nicht als erste
Reaktion vorausgesetzt bin - nicht zu verkennen
dass die anderen Tiere den wollen Würge-
fuss nicht unterscheiden? -

Den Ritter führte von seiner Mutter geschaffene
Originals - wie es gegen war. -

Zoffandtig haben wir uns im Kino
Japan in einer Abendvorstellung sehr freut
zusehen. Die Dr. Jekyll und Mr. Hyde.
wurde von mir in den Minimodern-
sitz, der eine von der Familie Japan
in ausgedehnter Formierung gebracht
und kann nun offenbar wieder

Kunstgewerbe, der späteren ab
für alte Kunst) ¹⁹¹⁰ - und jetzt
Hans Thoma

Hans Thoma